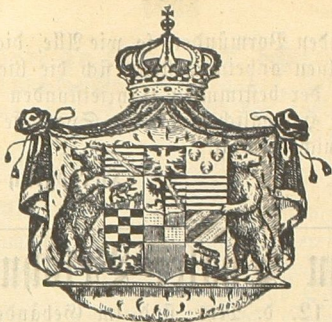


Er scheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile

für Inländer 6 Pf.,

für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 160.

Dessau, Sonnabend, den 14. October

1865.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Unter Hinweis auf die gesetzlich publicirten Statuten zeigen wir hierdurch an, daß die

### Kreissparkasse in Dessau

Montag, den 2. October d. J.,

eröffnet werden wird.

Das Local derselben befindet sich auf dem hiesigen Stadthause und wird sie an den Tagen

Montag, Mittwoch und Sonnabend

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

zur Annahme von Spar-Einlagen, so wie zu deren Rückzahlung, welche auf Verlangen in der Regel sofort erfolgt, resp. zur Entgegennahme von Kündigungen geöffnet sein.

Für die Spar-Einlagen, welche statutenmäßig nur in vollkommen sicherer Weise anzulegen sind, haftet überdies die Stadt Dessau mit ihrem gesammten Vermögen.

Um die Ueberführung der Spar-Einlagen zu erleichtern, welche bei der mit dem 31. December d. J. eingehenden Anhalt-Dessauischen Landessparkasse angelegt sind, wird die Kreissparkasse die Erhebung dieser Gelder gegen Aushändigung der betreffenden Sparkassenbücher unentgeltlich übernehmen, so daß es nur der Uebergabe der von der gedachten Landessparkasse ausgestellten Bücher an die Kreissparkasse bedarf, um das hierauf bei der erstern eingezahlte Geld nunmehr bei der letztern anzulegen.

Dessau, 28. September 1865.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.

**Bekanntmachung.** — In Folge der bevorstehenden Auflösung der Herzoglichen Landes-Sparkasse zu Dessau sind von derselben die sämmtlichen hier deponirten Bündel- und sonstigen Gelder, welche bei der gedachten Sparkasse verzinsslich angelegt worden sind, gekündigt und ist die Kündigung, so weit sie Kapitalien von 100 Thlr. oder darüber betraf, den Statuten der Sparkasse gemäß angenommen worden. Es ist auch darauf die Zahlung erfolgt und sind die einzelnen eingegangenen Beträge, in so weit dies ausführbar gewesen ist, sofort wieder in Anhaltischen Landrentenbriefen verzinsslich angelegt, die verbleibenden Ueberschüsse aber einstweilen im gerichtlichen Deposito behalten worden, um seiner Zeit bei der hier zu eröffnenden städtischen Sparkasse ebenfalls verzinsslich untergebracht zu werden.

Hiervon werden die betreffenden Vormünder, so wie Alle, die es etwa sonst angeht, in Kenntniß gesetzt und wird jedem Einzelnen anheim gestellt, sich die hierüber ergangenen Verhandlungen in der hiesigen Kanzlei innerhalb der bestimmten Kanzleistunden zur Einsicht vorlegen zu lassen.

Die Rückzahlung der bei der Herzoglichen Landes-Sparcasse angelegten Beträge von weniger als 100 Thlr. ist zur Zeit noch nicht erfolgt.

Zerbst, 4. October 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Lezius.

## Zehn Thaler Belohnung.

In der Nacht vom 11. zum 12. d. Mts. sind im Gebäude der hiesigen Credit-Anstalt 3 Fensterscheiben eingeschlagen worden. Wer den Thäter deraestalt anzeigt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann, erhält obige Belohnung.

Dessau, 12. October 1865.

Herzogliche Kreis-Direction.  
Werner.

**Bekanntmachung.** — Um den von vielen Seiten ausgesprochenen Wünschen entgegen zu kommen, wird das Herzogliche Dampf-, Douche- und Friederiken-Bad bis auf Weiteres dreimal in der Woche und zwar

Montag, Donnerstag und Sonnabend

geöffnet sein.

Dessau, 10. October 1865.

Die Direction.

**Bekanntmachung.** — In den an der Köthen-Halberstädter Eisenbahn gelegenen Orten Frose und Alt-Gatersleben treten mit der am 10. d. Mts. erfolgenden Eröffnung der gedachten Eisenbahn Post-Expeditionen in Wirksamkeit und ist die Verwaltung derjenigen in dem ersteren Orte dem Orts-Vorsteher von der Seyden und derjenigen in dem letzteren Orte dem Wundarzt Lüdike übertragen worden.

Magdeburg, 8. October 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.

### Streueverkauf.

In der Mosigkauer Forst werden  
Montag, den 16. October d. J.,  
im Kossathenthiergarten

57 Kabeln von 3 bis 4 Morgen Fläche zur Entnahme der Streue an Ort und Stelle bei beschränkter Concurrenz, mit Ausschluß der Ausländer, meistbietend verkauft.

Der Verkauf beginnt früh 9 Uhr und ist die Zusammenkunft am Afenschen Thorhause beim Thorwärter Sturm.

Dessau, 5. October 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

### Streueverkauf.

In der Sollniger Forst wird  
Dienstag, den 17. October d. J.,

die auf einer Fläche von circa 130 Morgen vorhandene Waldstreue in Kabeln von 2 bis 3 Morgen Größe bei beschränkter Concurrenz, mit Ausschluß der Ausländer, meistbietend verkauft.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle von früh 9 Uhr an abgehalten und findet die Zusammenkunft der Käufer in der großen

Schillingssmarke auf dem Wege von Bockrode nach Wörlitz statt.

Dessau, 10. October 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

### Brennholz-Verkauf.

Donnerstag, den 19. October d. J., werden die nachgenannten, im Forstrevier vor der Haide (Mosigkauer Haide) vorräthig stehenden Brennholzer, und zwar:

a) im Lehmküttenbau

91½ Klfr. kiefern Scheit,

22½ " " Knüppel 1.,

3¾ " " Knüppel 2.,

50 " " Stämme;

b) im Brandt

7 Klfr. kiefern Scheit,

3½ " " Knüppel 1.,

5½ " " Reis,

3¾ " " Späne,

100 " " Stämme;

c) im Schälbau bei Ringenau

9 Klfr. Schälchen-Scheit,

26¾ " " Knüppel 1.,

17½ " " Knüppel 2.,

von früh 9 Uhr ab im Gasthose zu Ringenau meistbietend verkauft und sind die Hölzer vorher in Augenschein zu nehmen.

Dessau, 5. October 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau I.

### Brennholz-Verkauf.

In der Möblauer Forst kommen

Donnerstag, den 19. October d. J.,

11  $\frac{1}{4}$  Rlstr. kiefern Scheit,

1  $\frac{1}{2}$  " " Knüppel 1.,

2 " " Knüppel 2.,

129  $\frac{1}{2}$  " " Stammholz,

6  $\frac{1}{2}$  " " Reisholz,

474 Haufen kiefern Stangenreis zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr ab in der Schenke zu Groß-Möblau abgehalten.

Dessau, 10. October 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

### Öffentliche Vorladung.

In Sachen der Wittwe Louise Serfuß, geb. Allihn, hier wider den in unbekannter Abwesenheit lebenden Böttchergesellen Friedrich Robert Serfuß von hier wird dem Letztern auf den von der Ersten eingereichten Executionsantrag hierdurch aufgegeben:

binnen 8 Tagen die ihm durch Erkenntnis vom 10. Juli d. J. aufgegebenene Quittung nebst betreffender Lossagung und Cession zu leisten;

wenn solches nicht geschieht, wenigstens in dem hierdurch auf

den 16. December d. J.

Vormittags 10 Uhr

angesezten Hülftermine in Herzoglicher Kreisgerichts-Canzlei allhier zu erscheinen und das Obgedachte zu bewirken, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß mittelst des

am 23. December d. J.

Mittags 12 Uhr

zu eröffnenden Bescheides dem Antrage der Klägerin gemäß erkannt wird.

Urkundlich unter des Herzoglich Anhaltischen Kreisgerichts Siegel und Unterschrift.

Köthen, 23. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Neuboff.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das zur Concursmasse des Fischlermeisters Friedrich Wiesel hieselbst gehörige, in der Leipziger Straße hieselbst unter Nr. 17. belegene Grund-

stück, bestehend aus Wohnhaus, Hof, Hintergebäuden, Fabrikgebäuden, Garten und mit allem Zubehör, insbesondere mit den darin befindlichen Maschinen, namentlich einer Dampfmachine mit Vorwärmer, Röhren und Speisepumpe, einem Dampfkessel mit Armatur und Garnitur, den Transmissionen mit Hängeflüblen und Riemen, einer kleineren und einer größeren Kreissäge mit Holzgestellen, einer Journiersäge mit Verlegen und Sägeblättern, einer Träsmaschine mit Zubehör, einer Bandsäge mit Zubehör, einer rotirenden Hobelmaschine und einer Kistenblock-säge wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 3. November 1865,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr in dem zum Verkaufe gestellten Gebäude vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Adermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den bestfahigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des unten angegebenen Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angesezten Verkaufstermine zu melden.

Das Grundstück nebst Gebäuden ist unter Berücksichtigung der darauf lastenden Rente von 2 Thln. 15 Sgr. zu 4384 Thlr., die Maschinen sind zu 785 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden.

Dessau, 23. August 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

G. Mann.

### Gerichtliche Versteigerung.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Böttchers August Ketscher in Thurland gehörigen Mobilien, Holzvorräthe, Handwerkzeug, Kleidungsstücke, Wäsche, Haus- und Wirthschaftsgeräthe zc. sollen

Donnerstag, den 19. October d. J.,

Nachmittags von 1 Uhr ab,

an Ort und Stelle in Thurland gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an den verstorbenen August Ketscher noch Forderungen haben oder demselben verschulden, aufgefordert, sich damit bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, beziehentlich die Schuldbeträge an dasselbe oder an den Ortsschulzen

Günther in Thurland binnen 14 Tagen einzuzahlen.

Jesnitz, 11. October 1865.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
A. Jahn.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Mein kleineres, gut verzinsbares Nebenhaus bin ich aus freier Hand zu verkaufen Willens. Kauflustige können täglich mit mir unterhandeln.  
D. Münzberg, Flössergasse Nr. 25.

### Hausverkauf.

Ein neu erbautes Haus mit 9 bewohnbaren Stuben und Kammern, Keller, Stallung, Waschhaus und einem Garten soll billigst verkauft werden.  
Im Auftrage:

H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Ich bin gefonnen, mein in der Rienburger Straße unter Nr. 6. zu Bernburg belegenes Wohnhaus, das sich seiner Lage wegen zum Betriebe jedes Geschäfts vorzüglich eignet, aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige wollen mit mir in Unterhandlung treten.

Bernburg, 10. October 1865.

C. Flohr, Schmiedemeister.

Ein großes Mühlengrundstück im Regierungsbezirk Frankfurt a. D. mit bedeutender Wasserkraft ist preiswürdig zu verkaufen.

Näheres in der Expedition d. Bl.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Zerbster Straße Nr. 35., 1 Treppe, können zwei Herren Wohnung und Kost erhalten.

Eine freundliche Wohnung mit zwei heizbaren Stuben und sonstigem Zubehör ist zum 1. Januar 1866 zu vermieten

Muldstraße Nr. 15.

Mittelstraße Nr. 13. ist zum 1. April 1866 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Auskunft darüber wird ertheilt in demselben Hause, parterre links.

Mittelstraße Nr. 21. ist eine Wohnung zu vermieten. Das Nähere daselbst parterre links.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten durch

H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Eine freundliche Wohnung im Oberstock ist zum 1. Januar 1866 zu vermieten Backgasse Nr. 3. bei

Günther.

Stenesche Straße Nr. 10. ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör zum 1. Januar 1866 zu vermieten.

Stenesche Straße Nr. 21. ist eine Stube zu vermieten; auch sind daselbst ein Tisch und ein Bettgestell zu verkaufen.

Stenesche Straße Nr. 29. in der Leipziger Vorstadt ist eine große Stube mit allem Zubehör am 1. November d. J. und eine am 1. Januar l. J. zu vermieten.

Eine Wohnung ist sogleich oder zum neuen Jahre zu vermieten bei

G. Niezschke in der Leipziger Vorstadt.

Eine Oberetage ist im Ganzen oder getheilt, auch mit Garten, sofort oder zum 1. Januar l. J. zu beziehen bei

W. Graul

vor dem Ascanischen Thore.

Pianofortes sind stets zu vermieten  
Schulstraße Nr. 5.

Eine Wohnung von mindestens 4 heizbaren Zimmern mit Zubehör nebst Pferdestall und Wagenremise wird für Ostern nächsten Jahres zu mieten gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Acker-Verpachtung.

Die zu Michaelis 1866 pachtlos werdenden Acker hiesiger Kirche sollen

nächsten Mittwoch, den 18. October,

Vormittags 10 Uhr unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und unter Vorbehalt der Genehmigung Herzoglichen Hochwürdigem Consistorii parcellenweise auf anderweite 6 Jahre in der Wohnung des Herrn Kirchenvorstehers Schmelzer meistbietend verpachtet werden.

Jesnitz, 10. October 1865.

C. Hoffelt, Pfarrer.

Verkaufs-Anzeigen.

Das Neueste in

**Damen-Mänteln**



und

**J a c k e n**

empfehl die Damen-Mäntel-Fabrik von  
**Fr. Schütze**, Hospitalstraße Nr. 20.,  
 gegenüber der St. Georgenkirche.

Den Empfang seiner neuen

**Damen-Mäntel,**  
**Burnusse, Paletôts und Jacquets,**

so wie auch  Kinder-Mäntel  in jeder Größe und in den allernuesten Façons  
 zeigt ergebenst an

**H. Cahn.****Abgepaßte Fußteppiche****in Velours, Brüssel und Wolle**

in den neuesten Dessins und in jeder beliebigen Größe, wie auch ein großes Lager von

**Fußdeckenzeugen****in Wolle, Leinen und Gofos,**

gestreift und gemustert, empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen

**H. Cahn.****Die Pukhandlung**

von

**Amalie Rothschild**

zeigt den Empfang ihrer sämtlichen Neuheiten für diese Saison in großer Auswahl hiermit  
 ergebenst an.

Den Empfang seiner Meßwaren in den neuesten Herren-Artikeln, so wie auch guter  
 3/4 — 1 1/4 breiter Leinwand zeigt ergebenst an

**S. Rothschild.**

## Das Tuch-Lager von Sonnenthal & Königsberg

erlaubt sich hierdurch, auf sein vollständiges Assortissement ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Zu Unterröcken empfehlen wir schwarze, graue und modefarbene *Noires* in englischer Waare von bester Qualität, *Flanelle*, 4 Ellen, 2 Ellen und  $1\frac{1}{2}$  Elle breit, in roth und weiß, so wie *Shirtings*, gestreifte *Satins* und *Piqués*.

**Sonnenthal & Königsberg.**

## Unser Leinen-Waaren-Lager

ist durch bedeutende Zusendungen in Bielefelder, holländischen und thüringer Hausleinen in allen Breiten und Qualitäten vollständig assortirt und sichern wir jedem uns Beehrenden reellste und billigste Bedienung zu.

**Sonnenthal & Königsberg.**

**Schwarze Taffete** in verschiedenen Breiten unter Garantie der Haltbarkeit verkaufen wir, trotz hoher Coniunctur, zu möglichst billigen Preisen.

**Sonnenthal & Königsberg,**

Fürsten- und Wallstraßen-Ecke Nr. 1.

## Anzeige für Damen.



Ich empfehle mein Fabrikat und Lager von allen Sorten gewebter und genähter Corsets, so wie Corset-Gürtel von den einfachsten bis zu den elegantesten. Mit



### Crinolinen mit schmalen Reifen

habe ich mein Lager in allen Sorten wieder vollständig assortirt, als:

**Imperial** mit 6 Reifen zu 13 Sgr., mit 20 Reifen 1 Thlr. 5 Sgr.; **Band-Crinolinen** von 8 Reifen bis 40 Reifen in Weiß, Melirt, Magenta, Pensée und Ponceau, als: **Superior**, **Alice**, **Royal**, **Estrella**, **Selected**, **Reception**, **Corona**, **Marion**, **Regence** und **Elegante**.

### Crinolinen mit breiten Reifen,

wobon die besseren Sorten die schwersten Winter-Mäntel abhalten, ohne daß die Façon darunter leidet, als: **Cagé**, **Victoria**, **Alexandra**, **Impératrice**, **Virgine**, **Esmeralda**, **Eugénie**, **La Duchesse** und **La Superbe**.

**Stoff-Crinolinen** mit breiten Reifen in Weiß, Grau, Schwarz und schwarz und weiß gestreift in **Percalé**- und **Marguerite**-Façons.

Fertige **Damen-Unterröcke** mit verschiedenen Vorbüden und in der beliebtesten Reifsaçon geschnitten.

**Stulpen** zu verschiedenen Preisen.

Ferner halte ich mein Lager wollener **Phantasie-Artikel**, bestehend in **Belserinen**, **Seelenwärmern** in allen Größen, **Fanchons** von  $12\frac{1}{2}$  Sgr. an, **Damen-** und **Kindershawls**, **Kinderjäckchen** und **Kinderburnussen**, **Kinderhäubchen** und dergl. mehr, bestens empfohlen.

Alle von mir gekauften Corsets und Crinolinen werden zur Wäsche und Reparatur angenommen.

**J. G. Kienzle,**

Franzstraße Nr. 38.

# Die Tapisseriewaaren-Handlung

von

## L. SCHMELING,

Fürstenstraße Nr. 19.,

zeigt den Empfang sämtlicher Neuheiten für die jetzige Saison hiermit ergebenst an.

### Die Pukhandlung

von

#### friederike Schwabe,

Zerbster Straße Nr. 26., parterre,

zeigt den Empfang ihrer sämtlichen **Neuheiten** in großer Auswahl von der Leipziger Messe hierdurch ergebenst an.

### St. Georgenstrasse

**No 1.** Beim Beginn der Wintersaison **No 1.** erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von **Tapissere-** und **Wollwaaren** auf's Angelegentlichste zu empfehlen, da ich in den Stand gesetzt bin, eine Auswahl von fertigen und angefangenen Stickereien aller Art, so wie Portefeuilles, Galanterie-, Korb- und Fantasie-Artikel, zu Stickereien eingerichtet, vorzulegen, welche gewiß allen Anforderungen entsprechen. Aufträge werden schnell ausgeführt und die Preise auf's Billigste gestellt. Strickwolle in allen Farben und in verschiedener Güte empfiehlt

#### Louise Conradi.

Zur bevorstehenden Saison halte ich mein Lager von **Filzhüten**, **seidenen Bändern**, **Federn**, **Façons**, so wie allen zum Fuß gehörigen Artikeln bestens empfohlen.

Ernst Luther,  
Muldstraße Nr. 21.

In **Vallauffätzen** und **Blumen** empfehle ich das **Neueste**, was die Saison bietet; auch werden getragene **Auffätze** modernisirt bei

Ernst Luther.

Zugleich empfehle ich eine bedeutende Auswahl von **Wollwaaren**, als: **Fanchons**, **Belserinen**, **Seelwärmer**, **Tücher**, **Shawls**, **Gesundheitsjacken**, **Buckstin-Handschuhe** u. dgl. mehr, so wie wollene **Strickgarne** in den verschiedensten Farben.

Ernst Luther.

**Gummischuhe** in allen Nummern sind wieder vorrätbig bei **Ernst Luther.**

Eine Partie vorjähriger **Wollwaaren** verkaufe ich unter dem **Fabrikpreise.**

Ernst Luther.

**Bohrmaschinen neuester Construction**, für Maschinenbauer, Schlosser, Schmiede und jeden Metallarbeiter passend, horizontal wie vertical und nach allen Richtungen mit verschiedenen Geschwindigkeiten bohrend, zum Treten, Hand- und Riemenbetrieb eingerichtet, welche sich durch Einfachheit und ihres leichten Ganges wegen vor allen anderen besonders auszeichnen, empfiehlt

die Maschinenbauanstalt und Eisengießerei von **Bedmann & Gerhardt** in Dessau.

### Prof. Dr. J. v. Liebig's Nahrungspulver,

ebenso bewährt als **Ersatz** für **Mutter- und Ammenmilch**, wie als **Hauptnahrungsmittel** bei **schwacher Verdauung.**

Dies nach der Angabe des **Geb. Rath's Professors Dr. J. v. Liebig** in **München** unter Leitung unseres **Associe**, des **früheren Apotheken-Besizers A. Wustrow** hierselbst, im **Großen** angefertigte **Pulver**, das **leichteste Nahrungsmittel** für **Kinder**, **Reconvalescenten**, für **Bleichsüchtige**, wie für solche **Personen**, die an **Magen- und Verdauungsschwäche** leiden, übergeben wir in **vollem Vertrauen** als ein **vielsach bewährtes Mittel** dem **Publikum**. Wir enthalten uns jeder **weiteren Empfehlung**, da der **Name des Erfinders** für den **Werth** desselben **hinreichende Bürgschaft** leistet.

Das **v. Liebig'sche Nahrungspulver** ist in **Schachteln**, ein **Pfund** enthaltend, à **10 Sgr.**, ein **halbes Pfund** à **6 Sgr.** nebst **Gebrauchsanweisung** in **Dessau** allein stets vorrätbig in der **Einhorn-Apothek.**  
Frankfurt a./D. **A. Wustrow & Co.**

## Die Weinessig - Sprit - Fabrik von H. C. Schoch in Dessau

hält ihre Fabrikate, als:

stärksten vierfachen Essigsprit und reinen Fruchtessig,  
in Fässern beliebiger Größe und im Einzelnen empfohlen.

**Gledwasser** von Theodor Busch, vor-  
züglich zum Waschen von  
Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flacons zu  
5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung  
zu haben bei

Herrn Aug. Niesel, Hospitalstraße,  
Carl Frühföhrge, Zerbster Straße, und  
in der Einhorn-Apotheke.

Apotheker

### Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so  
wie deren Ausfallen und Ergrauen zu ver-  
hindern, empfehlen in Flaschen zu 5, 8 und  
10 Sgr.

Carl Busch jun. in Dessau,  
Fr. Haring in Köthen,  
L. Kiltan in Zerbst,  
Ferd. Deute in Zehnik,  
Apotheker Hirsfeldern in Dranienbaum,  
Leopold Wolter in Raguhn,  
Friedrich Günther in Wörlitz.

### ⚡ Gegen Zahnschmerz ⚡

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahn-  
wolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Busch jun. in Dessau,  
Fr. Haring in Köthen,  
L. Kiltan in Zerbst,  
Ferd. Deute in Zehnik,  
Apotheker Hirsfeldern in Dranienbaum,  
Leopold Wolter in Raguhn,  
Friedrich Günther in Wörlitz.

Feinsten, fetten Limburger Käse empfing  
soeben H. C. Schoch.

Echten Emmenthaler Schweizer-Käse empfiehlt  
in bester Waare H. C. Schoch.

Neuen Kirsch- und Himbeerjast, in Zucker  
eingekocht, empfiehlt billigst H. C. Schoch.

Echt italienische Macaronen und besten Par-  
mesan-Käse offerirt H. C. Schoch.

### Zum Sonntag

empfehl't Sahne- Windbeutel, dergl. Vaisés,  
Apfel-, Käse-, Mohn-, Crème- und Pflaumen-

torte, Kaffeebuchen, Wiener Krampfel, (Möhren-  
köpfe)

**J. Ebecke sen., Hofconditor,**  
Schloßstraße.

### Frische Whitstaber Aустern,

frische Kieler Sprotten, frische Fettbücklinge,  
italienische Maronen, Neunaugen, Teltower  
Rübchen, neue Traubenrosinen, Schalman-  
deln, Morcheln, Mostrich, Capern, neuen  
Citronat, Limburger Käse, neuen Hamburger  
Caviar, Citronen, Sardellen, Trüffel u.  
offerirt billigst J. C. Vogelmann.

Die ersten echten Teltower Rübchen  
empfangt J. Schindewolf.

Frische Fettbücklinge und Kieler  
Sprotten empfängt täglich frisch  
J. Schindewolf.

Feinste sächsische Tafelbutter, so wie  
bayerische Schmelzbutter offerirt in Kü-  
beln und ausgestochen

J. Schindewolf.

Alle Sorten bestkochender Hülsen-  
früchte offerirt billigst

J. Schindewolf.

Feiner, rein schmeckender Kaffee ist zu haben  
Franzstraße Nr. 49.



Cavalierstraße Nr. 35. ist  
ein rothbrauner Wallach, 7 Jahr  
alt, preiswerth zu verkaufen.



Ein neues Fischergarn, 36 Ellen  
lang, 100 Maschen tief stehend, nebst  
großem Sack ist zu verkaufen

Böttchergasse Nr. 1.

Zuckerrübenkraut von zwei Morgen ist zu  
verkaufen Leipziger Straße Nr. 42.

Frische Traber sind heute zu haben in der  
bayerischen Bierbrauerei.

Mehrere Fuder guter Dünger liegen billig  
zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 15.



**Kohlenanzeige.**

Beim Unterzeichneten sind beste böhmische Braunkohlen in Zubren ab Bahnhof und einzeln Rennstraße Nr. 3. zu verkaufen.

J. Willendorf.

**Frischer Kalf**

ist Montag, den 16. October, früh auf der Ziegelei Spedinge zu haben.

C. Jänisch.

Getragene Kleidungsstücke kauft und zahlt dafür die höchsten Preise

Wittve Posner,  
Steinstraße Nr. 12.

Ausgebeerte Hagebutten und frischen weißen Mohn kauft

**J. Ebecke sen., Hofconditor,**  
Schloßstraße.

Für Ziegen-, Hasen- und Kaninchenfelle zahle ich die höchsten Preise, und zwar stets mehr, als von anderen Einkäufern geboten wird. Für das Herinbringen der Ziegenfelle vom Lande gebe ich extra 1 bis 2 Sgr. pro Stück Botenlohn.

S. Rodofsch in Dessau,  
Steinstraße Nr. 56.

Ein gebrauchter, noch in gutem Stande befindlicher Schreibsecretair wird zu kaufen gesucht. Offerten sind niederzulegen in der Expedition d. Bl.

**Fertige Sopha's,**

in den gangbarsten Holzarten gearbeitet, empfiehlt zur geneigten Abnahme  
Friedr. Ulrich  
in Ragubn.

**Beachtenswerth.**

Einem geehrten Publikum in Stadt und Land beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich auf der Leipziger Messe Partie-Einkäufe in Rod-, Hosen- und Kleiderstoffen zu machen Gelegenheit hatte und dadurch in den Stand gesetzt bin, dieselben zu recht soliden und billigen Preisen wieder zu verkaufen. Indem ich meine verehrten Freunde und Gönner ersuche, sich gefälligst von der Wahrheit zu überführen, bin ich fest überzeugt, daß keiner mein Local unbefriedigt verlassen wird.

In Rodzeug, Fries, Flanell, Multurn,

Pferde- und Fußdecken bin ich auf's Neue, in Long-Shawls und Tüchern wie gewöhnlich stark sortirt. — Coswig, 29. September 1865.

H. Krüger.

**Vermischte Anzeigen.**

Heute Nachmittag 5 Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Mädchens hoch erfreut.  
Radegast, 12. October 1865.

C. Urfin nebst Frau, geb. Lösche.

**Dank.** — Bei dem Unglück, welches der Herr durch den zündenden Blitz über uns verhängt hatte, ist uns von vielen Seiten so große Güte bewiesen worden, daß wir uns gedrungen fühlen, allen unseren Wohlthätern, welche uns theils durch die gütige Vermittelung des Herrn Pfarrers **Bürtner**, theils unmittelbar so reiche Gaben spendet, unsere drückende Lage erleichtert, unsere verbrannte Habe ersetzt und den Wiederaufbau des Hauses kräftig gefördert haben, hiermit unseren innigsten Dank auszusprechen. Gott wolle Ihnen alle Wohlthaten und Güte reichlich vergelten! — Törten.

Christian u. Philipp Hartmann.

Bei dem mich betroffenen Brandunglück hat die Versicherungs-Gesellschaft **North British mercantile**, bei der mein Mobiliar versichert war, den Brandschaden mit so großer Schnelle und Großmuth regulirt und so prompt die Schadenssumme und noch darüber gezahlt, daß ich nicht umhin kann, dieser Gesellschaft, dem Herrn General-Agenten **Knoblauch jun.** und dem Herrn Agenten **Gumide** hierdurch öffentlich meinen wärmsten Dank auszusprechen.

Klein-Kühnau, 13. October 1865.

Wittve **Marie Hoffmann**,  
geb. Mittel.

8000 bis 10,000 Thaler werden auf eine Sicherheit von 20,000 Thaler zu leihen gesucht durch

H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

150 und 1850 Thaler werden zu leihen gesucht durch

H. Gumide, Schulstraße Nr. 5.

Auf ein Grundstück von mindestens 8000 Thlr. Werth werden auf längere Verleibung 2000 Thaler Darlehn auf erste Hypothek spätestens bis 1. December d. J. gesucht. Nähere Auskunft giebt die Expedition d. Bl.

Der **Cursus für Correspondenz**, einfache und doppelte **Buchhaltung** beginnt Montag, den 16. October, Abends 6 Uhr.

Dr. Philippson.

Beim Beginn eines neuen Cursus in der Zeichenschule des hiesigen Gewerbevereins können nunmehr auch wieder **neue Schüler** angenommen werden. Zu diesem Zwecke mögen sich solche bei dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn **Held**, melden und den weiteren Mittheilungen entgegen sehen.

Die **Schul-Commission des Gewerbevereins**.

### Stenographie.

Da der hiesige Stenographen-Verein in nächster Zeit seinen **Wintercursus** zur Erlernung der Stenographie nach dem **Stolze'schen Systeme** unter den günstigsten Bedingungen eröffnet, so werden Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, hierdurch aufgefordert, sich baldigst in der Wohnung des Unterzeichneten zu melden, woselbst das Nähere zu erfahren ist.

K. Vieth,

Schriftführer des Stenographen-Vereins zu Dessau.

Mehrere tüchtige **Feinspinner** finden dauernde Beschäftigung bei

Wilhelm Heße in Coswig.

**Kettenspuler** außer dem Hause können stets Beschäftigung finden bei

H. Krüger in Coswig.

**Mädchen**, welche bei mir im Hause spulen wollen, finden Beschäftigung bei

H. Krüger in Coswig.

Ordentliche **Luchmacher- oder Webergesellen**, welche auf Maschinen- oder Trittschuhlen arbeiten wollen, finden offene Stellen bei

H. Krüger in Coswig.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt für ein bürgerliches Haus eine **Wirthschaftsführerin**, die erfahren und auch lieblich gegen Kinder ist. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Ein in der Hauskaltung erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** findet zum 1. Januar 1866 einen guten Dienst

Fürstenstraße Nr. 1.,  
1 Treppe.

Ein junges, ordentliches **Mädchen** findet gegen Wochenlohn leichte Beschäftigung in der

Hofbuchdruckerei von H. Seybruch.

Ein mit guten Attesten versehenener **Knecht und Kute** finden zu Neujahr 1866 Dienst beim **Gutsbesitzer Winzer** in Groß-Weißandt.

Ein junger **schwarzer Budel** ist entlaufen. Wem er zugelaufen ist, der wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung im Hause des Herrn Restaurateur **Knoche**, eine Treppe, abzugeben.

## Sparverein zu Dessau.

In Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 102. d. Bl. hat der Sparverein, nachdem sich hierzu ein unabweisliches Bedürfnis geltend gemacht hat, beschlossen, von jetzt an

### zwei Kassentage in der Woche

und zwar

### Montag und Donnerstag

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

einzurichten, so wie ferner zur Erleichterung der Betheiligten Beträge bis zur Höhe von 25 Thalern sofort ohne vorhergegangene Kündigung auszusahlen, während es für alle höheren Summen sein Bewenden bei der früheren achtägigen Kündigungsfrist behält.

Im Uebrigen werden für die uns anvertrauten Spareinlagen die Zinsen

### vom Tage der Einzahlung bis zum Tage der Rückgewähr

mit  $3\frac{1}{2}\%$  für's Jahr nach wie vor vergütet.

Dessau, 10. October 1865.

Der Sparverein,

Geschäftslocal: Cavalierstraße Nr. 8., neben der Anhalt-Dessauerischen Landesbank.

## Anhalt-Dessauische Landesbank.

Wir verzinsen die bei uns gegen dreimonatliche Kündigung zu deponirenden Gelder bis auf Weiteres mit

**Vier Procent.**

Dessau, 6. October 1865.

**Anhalt-Dessauische Landesbank.**

Hermann Kühn. Ossent.

## Gewerbe-Bank zu Dessau.

Wie seit 8 Jahren, verzinsen wir auch ferner die bei uns gegen dreimonatliche Kündigung zu deponirenden Gelder mit

**Vier Procent,**

und zwar, wie es sich von selbst versteht, von dem Tage der Einzahlung bis zum Tage der Rückzahlung des Kapitals.

Kleinere Summen bis hundert Thaler werden an jedem Werktag ohne vorherige Kündigung zurückgezahlt.

Dessau, 12. October 1865.

**Die Direction der Gewerbe-Bank.**

Friedrich Fiedler. Moriz Steindorff.

## Das Bank- und Wechsel-Geschäft

von

**August Sonnenthal,**

Steinstraße Nr. 6.,

verzinst die bei ihm gegen zweimonatliche Kündigung zu deponirenden Gelder bis auf Weiteres mit

**Vier Procent.**

Kleinere Summen bis hundert Thaler werden an jedem Werktag ohne vorherige Kündigung zurückgezahlt.

Dessau, 8. October 1865.

**August Sonnenthal.**

## Das photographische Atelier

von F. S. Kleeberg & Comp.

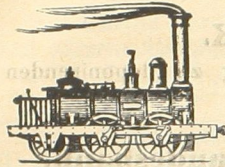
ist von jetzt an täglich geöffnet von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr. Visitenkarten 1 Duzend 1 Thlr. 20 Sgr., Doppelgänger (zwei Stellungen auf einer Karte) 1 Duzend 2 Thlr. Briefvignetten nach Visitenkarten 25 Stück 11 Sgr.

Nachdem ich meinen Wohnsitz nicht mehr in Sonitz, sondern mich jetzt in Dessau besetzt

habe, zeige ich allen meinen werthen Kunden ergebenst an, daß ich eine große Auswahl von Rock-, Hosen- und Westenstoffen in Tuch, Buckskin und Baumwolle zu billigen Preisen vorrätzig habe und auch Bestellungen auf fertige Bekleidungsstücke prompt und gut ausführe.

Schneidermeister Aug. Lippert,  
Wall Nr. 7.

Das Durchgehen durch den Krause'schen Garten vor dem Herbst Thor ist verboten und wird jeder Uebertreter dieses Verbotes zur gerichtlichen Bestrafung angezeigt werden.



## Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Am 10. d. Mts. wird auf unseren Bahnstrecken von Bernburg (über Aschersleben) nach Wegeleben und von Güsten nach Staßfurt der Betrieb für Personen- und Gepäckbeförderung eröffnet und von da ab mit dem Betriebe auf unserer Bahnstrecke Bernburg-Röthen einheitlich verbunden.

Die nachstehend sub A. und B. bezeichneten Züge fahren von Röthen bis Halberstadt und umgekehrt ohne Wagenwechsel.

### A. Richtung von Halberstadt nach Röthen.

Abfahrt, resp. Ankunft in:

	Halberstadt.	Wegeleben.	Aschersleben.	Güsten.	Röthen.
I.	—	—	5. Morgens.	5.20 Morgens.	6.25 Morgens.
II.	9.30 Morgens.	9.45 Morgens.	10.45	11.	12.10 Mittags.
III.	4. Nachmitt.	4.20 Nachmitt.	4.55 Nachmitt.	5.10 Nachmitt.	5.50 Nachmitt.
IV.	9.30 Abends.	9.40 Abends.	10.30 Abends.	—	—

### B. Richtung von Röthen nach Halberstadt.

Abfahrt, resp. Ankunft in:

	Röthen.	Güsten.	Aschersleben.	Wegeleben.	Halberstadt.
V.	—	—	7. Morgens.	7.55 Morgens.	8.20 Morgens.
VI.	8.35 Morgens.	9.20 Morgens.	9.40	10.20	10.30
VII.	2.10 Nachmitt.	3.15 Nachmitt.	3.35 Nachmitt.	4.20 Nachmitt.	5. Nachmitt.
VIII.	8. Abends.	9. Abends.	9.30 Abends.	—	—

### C. Richtung von Güsten nach Staßfurt.

Abfahrt, resp. Ankunft in:

	Güsten.	Staßfurt.
IX.	5.30 Morgens.	5.40 Morgens.
X.	9.20	9.30
XI.	3.20 Nachmitt.	3.30 Nachmitt.

### D. Richtung von Staßfurt nach Güsten.

Abfahrt, resp. Ankunft in:

	Staßfurt.	Güsten.
XII.	9. Vormitt.	9.10 Vormitt.
XIII.	10.30	10.40
XIV.	4.45 Nachmitt.	4.55 Nachmitt.

Zwischenstationen sind außer den vorgenannten noch in Gatersleben, Nachterstedt, Frose, Bernburg und Biendorf.

Die Züge Nr. III. und VI. befördern Personen in der I., II. und III., die übrigen Züge auch in der IV. Wagenklasse.

Das Nähere ergeben die auf den Stationen ausgehängten Fahrpläne und Personengelddtarife.

Wegen der binnen Kurzem bevorstehenden Eröffnung des Güterverkehrs auf den neuen Bahnstrecken bleibt Bekanntmachung vorbehalten.

Magdeburg, 2. October 1865.

Directorium  
der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft.

Sch wohne jetzt Hospitalstraße  
Nr. 7., eine Treppe hoch.

S. Reichstein jun.,  
Kammachermeister.

Meinen geehrten Kunden zur Anzeige, daß  
ich nicht mehr Leipziger Straße Nr. 12., sondern  
Franzstraße Nr. 9. im Nebenhause wohne.  
Therese Hirschfeld.

## Deutscher Turnverein.

Sonnabend, den 14. October, Bericht  
der Revisionscommission über die Jahres-  
rechnung vom 1. August 1864 bis dahin 1865.  
Ertheilung der Decharge von Seiten des  
Vereins.

Die Mitglieder der Festpolizei des Deutschen Turnvereins werden ersucht, **Sonnabend, den 14. d. Mts.**, in der Turnhalle sich einzufinden.

### Gewerbe-Verein.

Nächsten Montag, den 16. October, Abends 8 Uhr Sitzung.

#### Tagesordnung:

- 1) Vortrag über Genossenschaften,
- 2) Vortrag über Lebens-Versicherungen.

Der Vorstand.

Die Büchersammlung des Vereins steht für die Mitglieder an jedem Vereinsabende im Locale des Rathskellers zur unentgeltlichen Benutzung bereit.

Der Vorstand.

Mittwoch, den 18. October,

Nachmittags 3 Uhr findet in Dessau im Herzoglichen Kreisgerichts-Gebäude (Eingang zum Thore, 2 Treppen hoch) die **Versammlung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins** statt, zu welcher hierdurch eingeladen wird.

Tagesordnung: Anlage von Hecken.

#### Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein zu Rosslau versammelt sich

Freitag, den 20. October,

Nachmittags 3 Uhr im Bären von Anhalt zu Rosslau.

Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Feststellung der Procentsätze, die den diesjährigen Ernteertrag der verschiedenen Feldfrüchte ausdrücken sollen.
- 2) Verhandlung über Futterersparniß und Streustroh-Surrogate.
- 3) Verhandlungen über Drillsaat.
- 4) Welche künstlichen Düngungsmittel bewähren sich am meisten, in welcher Menge und Mischung und auf welche Art angewendet?
- 5) Ist die Bestimmung der Nahrungsmittel nach Heuwerth dem Landwirth ganz entbehrlich oder doch für gewisse Fälle beizubehalten?

Die Herren Mitglieder werden schließlich noch ersucht, Gegenstände, über welche sie Besprechungen wünschen, für diese oder die nächste Versammlung zu nennen, und zur Hebung des landwirthschaftlichen Vereinslebens um recht rege Theilnahme gebeten.

Dessau, 10. Octbr. 1865. Der Vorstand.  
Voigt.

Die Eröffnung meiner neu eingerichteten Restauration im früher Kaufmann Köppe'schen Hause findet

Freitag, den 13. October,

statt, wozu ich meine werthen Gönner mit dem Versprechen einlade, daß ich stets bemüht sein werde, mir die Zufriedenheit meiner werthen Gäste durch Verabreichung von guten Speisen und Getränken, so wie zuvorkommender Bedienung zu erwerben, damit mir ein ferneres Wohlwollen durch den Besuch meiner Restauration zu Theil werde.

Carl Barth.

Der Dambacher'sche Bierkeller ist von heute ab geschlossen.

A. Barth.

### Rusch's Restauration

empfehlte heute (Sonnabend) Abend ff. Dresdener Feldschlößchen-Bier, das Seidel  $1\frac{1}{2}$  Sgr., so wie Gänsebraten und Gänse-Weißsauer in ganzen und halben Portionen.

Außerdem empfiehlt sie in Flaschen fortwährend

ff. Dresdener Feldschlößchen-Bier, die Flasche  $1\frac{1}{2}$  Sgr.,

baier. Dampfbrauerei-Bier, die Flasche  $1\frac{1}{4}$  Sgr.,

Berliner Bitterbier, die Flasche 1 Sgr.,

Weißbier, die Flasche  $1\frac{1}{4}$  Sgr.,

Braunbier, die Flasche 1 Sgr.,

Selterser u. Soda-Wasser, die Flasche  $1\frac{1}{4}$  Sgr.

Auch wird das bayerische Bier aus der hiesigen Dampfbrauerei das Maas mit  $2\frac{1}{2}$  Sgr. außer dem Hause verkauft.

Heute, Sonnabend, den 14. d. Mts., Abends verabreiche ich wiederum **Secht mit Klößchen**. Für ein Töpfchen altes, echtes Nürnberger und ff. böhmisches Bier ist bestens gesorgt.

S. Rodtisch.

### Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 15. October,

### Concert für Streichmusik

im Garten.

Anfang Punkt  $3\frac{1}{2}$  Ubr.

### Ascanischer Hof.

Sonntag, den 15. October, Tanzmusik, wozu ergebenst einladet

C. Lüte.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 15. October, ladet ergebenst ein

Robert Veyer  
in der grünen Tanne.

Sonntag, den 15. October,  
zum ersten Male  
großes

**CONCERT**

im Saale des Robitzsch'schen Bierkellers,  
ausgeführt vom Herzoglichen Hautboistencorps  
unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2 Sgr.

Es ladet ergebenst ein

**H. Voulliémé.**

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 15. October, ladet freundlichst ein **Chr. Beder** in Groß-Rühnau.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 15. October, ladet ergebenst ein  
**Wittwe Zänicke** in Jönitz.

Zur Tanzmusik  
und zur frischen Wurst Sonntag, den 15.  
October, ladet ergebenst ein

**A. Lutzmann** in Dessau.

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Beutel:** Rittergutsbesitzer Baron v. Otterstedt mit Gemahlin aus Jemitz, Legationsrath Baron v. Otterstedt a. Berlin, Kaufl. Jerichow a. Erfurt, Mendelsohn a. Berlin, Glaser a. Fürth, Zahn a. Leipzig, Brobe a. Petershagen, Berggroß a. Nürnberg und Richter a. Wettin.

**Goldener Hirsch:** Fabrikant Zimmermann a. Berlin, Rentier Stiegler a. Braunschweig, Kaufl. Simon a. Magdeburg, Groll a. Grefeld und Franke a. Bernburg.

**Goldener Ring:** Gasenmeister Elster aus Emden, Kaufl. Elias a. Hamburg, Berger a. Leipzig, Steinberg a. Berlin, Hallmann a. Barel und Schmidt's a. Barmen.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.
Bernburg, 12. Octbr. . . . .	54-58	46-50	34-42	24-27	—	—	—	—	—
Zerbst, 6. Octbr. . . . .	62	49	36	29	—	—	—	—	—
Berlin, 13. Octbr. . . . .	49-68	43½-45½	28-36	21-27	55-68	—	—	14½	13½
Halle, 12. Octbr. . . . .	54-61	47-50	33-37	24½-27	—	100-110	109-110	14½	14
Leipzig, 10. Octbr. . . . .	54-60	46-49	35-37	25-27	—	—	—	—	—
Magdeburg, 13. Octbr. . . . .	55-59	45-50	35-48	24½-26	—	—	—	—	14½
Stettin, 12. Octbr. . . . .	52-63	43-44½	—	23-25	47-55	—	—	14½	13½

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 14. Oct.		Köthen, 11. Oct.	
	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 15	2 17½	2 12½	2 15
Brauner Weizen . . . . .	2 12½	2 15	2 10	2 12½
Roggen . . . . .	2 —	2 5	2 2½	2 5
Gerste . . . . .	1 15	1 17½	1 12½	1 16½
Hafer . . . . .	1 —	1 5	1 2½	1 6½
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 67 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 7. Octbr.

bis 3. Novbr. 1865. mit dem Beutelselde

Vom weißen Weizen . . . . .	4 sgr. 9 pf.	5 sgr. 5 pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 = 6 =	5 = 2 =
Vom Roggen . . . . .	3 = 9 =	4 = — =
Von der Gerste . . . . .	2 = 10 =	3 = 1 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 9. Octbr.

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. 1. 4½ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 3½ Thlr.
1 = Roggenmehl (durchgemahlen) 3½ Thlr.
1 = Roggenkleie 1½ Thlr., Weizenkleie 1½ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

Mittwoch, den 11. Octbr.,	0 Zoll über Null.
Donnerstag, den 12. Octbr.,	1 = = =
Freitag, den 13. Octbr.,	1 = = =

**Cours-Anzeiger.**

	3/4	haben	zu	lassen	zu
<b>Berlin, den 13. October.</b>					
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	88½	—
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	—	123	—
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	113½	—
Louisd'or . . . . .	—	—	—	111½	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	209½	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—	—
Halle-Thüringen . . . . .	5	—	—	134	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—	—
Niederschlesische-Märkische garantirt . . . . .	4	—	—	94½	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	94½	—
Köln-Minden garantirt . . . . .	3½	—	—	218½	—
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	102	—
do. do. . . . .	5	—	—	103½	—
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	207	—	—	—
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	92½	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	83½	—
Weimarer Bank-Actien . . . . .	4	100½	—	—	—
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	—	72½	—
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	102	—	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .	4	—	—	2½	—
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .	5	165½	—	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	86	—

**Leipzig, den 13. October.**

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	291
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	281
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	147½
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—

